Zeitschrift: Collage : Zeitschrift für Raumentwicklung = périodique du développement territorial = periodico di sviluppo territoriale

Herausgeber: Fédération suisse des urbanistes = Fachverband Schweizer Raumplaner

Band: - (2002)

Heft: 1

Artikel: Energie in der Raumplanung? (2. Teil)

Autor: Rohner, Kurt

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-956944

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 08.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

2. Teil
Fortsetzung des Beitrags in der collage 5/01, S. 21/22.

Energie in der Raumplanung?

▶ **Kurt Rohner**
Raumplaner FSU, Biel

Das dieser *collage* beiliegende Faltblatt zeigt, wie das WEA in gedrängter Form Problematik und Lösungsansätze kommuniziert. Es gibt Ihnen auch eine Übersicht zum Projekt.

An einem Beispiel möchte ich kurz die Vernetzung zum Holzprojekt zeigen. Vernetzen, die für uns Raumplaner zentrale Aufgabe!
Die MÜVE ist am Wärmegeschäft wenig interessiert, weil es aufwändig und nicht ihr Kernauftrag ist. Zudem gibt es nach der Stromproduktion zu wenig Restwärme für eine neue Leitung über die A5 zu den Entwicklungsgebieten. Problem abschreiben? Nein! Genau da gilt es nun zu prüfen, ob allenfalls bei der MÜVE ein Holzkraftwerk die nötige Wärme plus dezentral erzeugten Ökostrom liefern könnte, was Lösungen auf Ebenen anbieten könnte, die prima vista nie miteinander in Verbindung gebracht werden.

- Naturschutzholzverwendung
- Biomassenhof Seeland
- Abwärmeprojekt MÜVE
- Energieversorgung A5
- Versorgung mit einheimischer Energie der grösseren Entwicklungsgebiete um Biel; usw.

Ein Modell des Wasser- und Energiewirtschaftsamtes (WEA) des Kantons Bern

Wo fange ich an, in wenigen Sätzen die ersten Erfolge aus diesem Projekt zu schildern?
Sie erinnern sich, es geht darum, Energie zu sparen, effizienter zu nutzen, und erneuerbare Energie zu fördern. Dazu sollen die regionalen En-Konzepte der 80er Jahre effizienter in die Orts- und Quartierplanungen einbezogen werden. Dies trotz tiefer Ölpreise, die kaum zum Sparen oder Substituieren animieren.
Kommunikation ist das Erste zur Bewusstmachung der Energieproblematik bei den Gemeinden. Zweitens rief das WEA eine kant. Ämtertagung ins Leben. Männiglich war erstaunt, wie viele Amtsstellen über die Thematik Energie vernetzt sein sollten; nota bene auch wir Raumplaner! Nun spricht man miteinander über gemeinsame Probleme. Drittens versuchten wir auf Regional- und Ortsplanungsebene zu testen, wo der «Energieschuh» auf der Umsetzungsstufe drückt. Für beide Bereiche kommen bei der heutigen Ölpreissituation nur Instrumente auf Richtplanebene zum Zug, welche hervorragende Führungsinstrumente darstellen, sofern sie dann auch angewendet werden. Nutzungsplanerlasse sind nötigenfalls einzusetzen, wenn die Umsetzung dies verlangt.

Ortsplanungsebene

Die Gemeinde Lyss mit 10'000 Einwohner erstellte den ersten umfassenden Energie-Richtplan im Kanton Bern. Die gemachten Erfahrungen, positive und negative, werden andern mittleren und grösseren Gemeinden und ihren Orts- und Energieplanern als Leitlinien dienen. Lyss hat inzwischen das Label «Energiestadt» erhalten.

Regionsebene

Hier stellte sich heraus, dass jede Region ihre eigenen Probleme und Lösungsmöglichkeiten hat. Wir suchten verschiedene Mustertypen aus.

1. In der ländlichen *Region Aaretal* erstellt die Regionalplanung kostengünstige Energieleitbilder für ihre kleinen Mitgliedgemeinden.
2. In der *Agglomeration Bern* versucht man mit Vorschlägen zu effizienteren Vorschriften im Baureglement die Gemeinden zu aktivieren Energie-Richtpläne sollen als effiziente Führungsinstrumente für Gemeinderat und Verwaltung erarbeitet werden.
3. Auf das Programm der Energie-Kommission der *Replas Biel-Seeland (B-S)* und *Amt Erlach östl. Seeland (EOS)* möchte ich näher eingehen.

Am Anfang steht Animation und Information in teilregionalen Energiegesprächen, welche aufzeigen, wo die Gemeinden Probleme haben.
Ich habe im letzten Heft angetönt, dass die Umsetzung der Auenverordnung im Naturschutzgebiet «alte Aare» grosse Brennholzmengen mit sich bringt.
Die Region EOS ermittelt mit der Waldabteilung 7 über Energie-Holzförderung im Seeland und stösst bei den Forstverantwortlichen auf grosses Interesse. Eine Studie zeigt, dass das Seeland durchaus konkurrenzfähige Brennholzangebote zum Öl machen könnte, wenn koordiniert über einen Biomassenhof vermarktet werden könnte. Zu dessen Gründung müsste man einen Grossabnehmer (Grundlast) finden – hier endet in der Regel das Planen der Spezialisten, da der Grossabnehmer fehlt. Nicht so im Seeland. Die Raumplaner vernetzten sofort mit dem zweiten Schwerpunktprojekt, dem *Energiebogen A5,* betreut durch die Repla B-S.
Hier untersucht man mit Vorstudien eine energetische Vernetzung der Kehrichtverbrennungsanlage MÜVE mit den Entwicklungsgebieten der Agglomeration Biel, die alle an der neuen Umfahrung A5 liegen und 5 Gemeinden betreffen.
Wenn auch die 1. Idee, Tunnelabwärmenutzung rasch abgeschrieben werden musste, so blieb doch ein spannendes Paket von Problemen mit Lösungsansätzen.

- Energieversorgung A5: Tunnel/Strassenheizung usw.
- Energieabgabe der MÜVE in Entwicklungsgebiete
- Leitungskorridor A5
- Grundwasserwärmenutzung; usw.

Es geht mir darum, zu zeigen, wie wir Raumplaner uns für Vernetzungsprojekte engagieren können und offen den Kontakt zu Akteuren verschiedenster Ebenen suchen müssen.
Dass die Probleme im Raum Biel erst beginnen, ist klar. Es wird technische, finanzielle und politische Widerstände geben. Die Energie-Kommission versucht aufgrund eines Fachberichtes eine teilregionale Organisation aufzustellen, welche prozesshaft die Probleme aufzuarbeiten hätte und einen teilregionalen Energie-Richtplan für mittel- und langfristige Ziele erarbeiten könnte.
Aus solchen demokratischen Prozessen erhoffen wir uns vom kantonalen WEA positive Impulse auf andere Regionen und Gemeinden. Was praktisch erprobt wurde, nimmt andern Interessenten die Angst vor dem Unbekannten! Viel Erfolg für Ihr Projekt Energie in der Raumplanung. ■

Wir beraten Gemeinden, Regionen und Private in allen planerischen Fragen. Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir per sofort oder nach Vereinbarung eine/n

Raumplaner/Raumplanerin

für die selbständige Sachbearbeitung und Entlastung der Projektleitung in den Bereichen Orts- und Regionalplanung, Städtebau, Infrastruktur.
Wir bieten vielseitige, anspruchsvolle Aufgaben, flexible Arbeitszeit (Teilzeit 80% möglich).

Sie sind
- RaumplanerIn mit mehreren Jahren Berufspraxis
- konzeptionelle Arbeitsweise gewöhnt
- zuverlässig und teamfähig

und Sie verfügen über
- Erfahrung und Flair im Entwerfen und Darstellen
- gute EDV- und CAD-Kenntnisse

Sind Sie interessiert?
Dann richten Sie Ihre Bewerbung an Katharina Dobler

Hesse+Schwarze+Partner
Büro für Raumplanung AG
Hofackerstrasse 13, 8034 Zürich
Tel. 01 421 38 38,
e-mail k.dobler@hsp-planer.ch

Seit 1947 heisst Planen für uns Möglichkeiten schaffen.

Zur Verstärkung unseres sechsköpfigen Teams und Nachfolgeregelung suchen wir eine/n

Raumplaner/in

mit fachlicher Erfahrung, Gewandtheit im Ausdruck, Freude an der Kommunikation und akquisatorischem Flair.

Wir bieten eine vielseitige Stelle mit Aufgaben in der Regional-, Orts- und Quartierplanung, vorwiegend in den Kantonen Zürich und Aargau. Ihre Arbeitsorte wären Lenzburg und/oder Zürich.

Für ergänzende Auskünfte rufen Sie bitte Thomas Meier in Lenzburg an. Wir freuen uns auf Ihre Kontaktnahme.

Marti Partner Architekten und Planer AG

Hofackerstrasse 13	Augustin Keller-Strasse 22
8032 Zürich	5600 Lenzburg
01 422 51 51	062 891 68 88

Canton de Fribourg
La Direction des travaux publics

met au concours le poste d'

Aménagiste (50-60%)

La personne sera rattachée à la section «aménagement cantonal» auprès de l'Office des constructions et de l'aménagement du territoire.

Tâches
- Participer à l'élaboration et à la gestion de l'aménagement cantonal et régional et assurer la coordination avec la Confédération, les cantons voisins, les régions et les services de l'Etat
- Collaborer au sein d'une équipe à la mise en œuvre des instuments d'aménagement du territoire

Exigences
- Diplôme d'architecte, d'ingénieur, de géographe, ou en sciences humaines, ou formation jugée équivalente, formation continue ou postgrade en aménagement du territoire;
- Expérience en aménagement du territoire;
- Entregent et esprit d'initiative, facilité dans l'expression orale, habile rédacteur, sens du travail en équipe, intérêt marqué pour une activité pluridisciplinaire, attrait pour les tâches de coordination et de négociation et pour les politiques publiques en lien avec le territoire;
- Bonnes conanaissances en bureautique de base (Word, Excel, Powerpoint), notions en base de données (Access), maîtrise des systèmes d'information du territoire;
- Langue maternelle française, avec de très bonnes connaissances de l'allemand;

Entrée en fonciton: 1er juin 2002 ou à convenir.

Les personnes intéressées sont priées d'adresser leur offre manuscrito avec curriculum vitae, photo copies de certificats et références, jusqu'au 2e avril 2002 , à l'Office du personnel de l'Etat, rue Joseph-Piller 13, Case postale, 1701 Fribourg.

Renseignements: Office des constructions et de l'aménagement du territoire, rue des Chanoines 17, Case postale, 1701 Fribourg, M. J.-P. Roulin, tél. 026/305 36 12/13, où le cahier des charges peut également être consulté.

Kanton Freiburg
Die Baudirektion

sucht

Eine Geologin/einen Geologen (50–60%)

für die Abteilung Kantonale Planung des Bau- und Raumplanungsamtes.

Aufgaben:
- Prüfung der Ortsplanungsdossiers und der Baubewilligungsgesuche bezüglich Naturgefahren;
- Mitwirkung bei den Aufgaben der Abteilung im Bereich kantonale und regionale Raumplanung sowie Materialabbau.

Anforderungen:
- Diplom in Geologie oder gleichwertige Ausbildung/Berufserfahrungen;
- Erfahrungen in der angewandten Geologie;
- Interesse an der Raumplanung;
- Kontaktfreude, Eigeninitiative, gute mündliche und schriftliche Ausdrucksweise, Teamfähigkeit, Interesse an fächerübergreifenden Tätigkeiten;
- Gute EDV-Grundkenntnisse (Word, Excel, Powerpoint), Anwenderkenntnisse von Datenbanken (Access), Beherrschung von Geo-Informationssystemen;
- Muttersprache Deutsch mit sehr guten Kenntnissen der Französischen Sprache.

Stellenantritt:
1. Juni 2002 oder nach Vereinbarung

Interessentinnen und Interessenten sind gebeten, ihre handschriftliche Bewerbung mit Lebenslauf, Foto, Zeugniskopien und Referenzen bis zum 2. April 2002, an das Personalamt des Staates, Joseph-Piller-Strasse 13, Postfach, 1701 Freiburg zu senden.

Auskünfte erteilt: Bau- und Raumplanungsamt, Chorherrengasse 17, Postfach, 1701 Freiburg, Herr J.-P. Roulin, Tel 026/305 36 12/13, wo auch das Pflichtenheft eingesehen werden kann.

terminkalender/calendrier

(Auszug aus dem Kalender der VLP-ASPAN. Meldungen über Anlässe bitte direkt an das VLP-ASPAN-Sekretariat (siehe auch: www.planning.ch)/ *extrait du calendrier de VLP-ASPAN; pour annoncer des conférences s'adresser au secrétariat de VLP-ASPAN,* Tel./tél. 031-380 76 76)

Datum von *Date*	**Datum bis** *Date*	**Veranstaltungsthema** *Thème*	**Veranstalter** *Organisation*
		Termine März 2002	
27.02.2002	01.03.2002	**CORP2002 & GeoMultimedia02: Wer plant Europas Zukunft?**	MULTIMEDIAPLAN.AT DI Manfred Schrenk KEG, Baumgasse 28, A-1030 Wien, Austria Tel. +43 (1) 892 85 02 od. 0664/2332498, Fax +43 (1) 893 13 02, e-mail: schrenk@multimediaplan.at oder www.multimediaplan.at
01.03.2002		**Kommunale Energieplanung**	Hochschule Rapperswil HSR, Oberseestrasse 10, 8640 Rapperswil, Tel. 055 222 41 11, e-mail: assistenz.r@hsr.ch
07.03.2002		**Generalversammlung der Schweizerischen Kantonsplanerkonferenz (KPK)**	Schweizerische Kantonsplanerkonferenz (KPK), Präsident: Dr. Christian Gabathuler, Kantonsplaner, Amt für Raumordnung und Vermessung, Stampfenbachstrasse 14, 8090 Zürich, Tel. 01 259 30 20, Fax: 01 259 51 80, e-mail: christian.gabathuler@bd.zh.ch oder www.planning.ch/d/kpk.php
11.03.2002		**Kursmodul NDK/NDS: Verkehrsplanung** Prof. Dr. Kay Axhausen, ETH Zürich.	ORL-Institut ETH Zürich, Remo Steinmetz, Tel. 01 633 29 94, e-mail: Steinmetz@orl.arch.ethz.ch oder http://www.orl.arch.ethz.ch/NDS-RP
12.03.2002	15.03.2002	**Kursmodul NDK/NDS: Räumliche Ökonomie** Prof. Dr. René L. Frey, Uni Basel und Prof. Dr. Stefan Schaltegger, Uni Lüneburg.	ORL-Institut ETH Zürich, Remo Steinmetz, e-mail: Steinmetz@orl.arch.ethz.ch oder http://www.orl.arch.ethz.ch/NDS-RP
13.03.2002		**Baustellen**	Vereinigung für Umweltrecht (VUR), Postfach 2430, 8026 Zürich, Tel. 01 241 76 91, mail@vur-ade.ch oder www.vur-ade.ch
15.03.2002		**Kernfahrbahnen – Angebotsstreifen – Mehrzweckstreifen**	Hochschule Rapperswil HSR, Oberseestrasse 10, 8640 Rapperswil, Tel. 055 222 41 11, e-mail: assistenz.r@hsr.ch
19.03.2002 – 21.03.2002		**GIS macht mobil**	Schweizerische Organisation für Geo-Information (SOGI), Tel. 061 686 77 11, Fax 061 686 77 88, e-mail: info@akm.ch oder www.sogi.ch
		Termine April 2002	
11.04.2002		**Generalversammlung des Fachverbandes Schweizer Raumplanerinnen und Raumplaner** Voranzeige	Fachverband Schweizer Raumplanerinnen und Raumplaner FSU, Seilerstrasse 22, 3011 Bern, Tel. 031 380 76 66, Fax 031 380 76 67, info@f-s-u.ch
22.04.2002		**Kursmodul NDK/NDS: Landschaftsarchitektur** Prof. Christophe Girot, ETH Zürich.	ORL-Institut ETH Zürich, Remo Steinmetz, Tel. 01 633 29 94, e-mail: Steinmetz@orl.arch.ethz.ch oder www.orl.arch.ethz.ch/NDS-RP
23.04.2002	26.04.2002	**Kursmodul NDK/NDS: Architektur und Stadtumbau** Prof. Franz Oswald, ETH Zürich.	ORL-Institut ETH Zürich, Remo Steinmetz, Tel. 01 633 29 94, e-mail: Steinmetz@orl.arch.ethz.ch oder www.orl.arch.ethz.ch/NDS-RP
24.04.2002		**Regionale Naturparks – welches Modell für die Schweiz?**	Pro Natura – Schweizerischer Bund für Naturschutz, Postfach, 4020 Basel, Tel.061 317 91 44, Fax 061 317 91 66, e-mail: otto.sieber@pronatura.ch
25.04.2002		**Renaissance der Regionalplanung** Voranzeige der VLP-ASPAN-Tagung	Schweizerische Vereinigung für Landesplanung VLP-ASPAN, Seilerstrasse 22, 3011 Bern, Tel. 031 380 76 76, Fax 031 380 76 77, e-mail: tagung@vlp-aspan.ch oder www.vlp-aspan.ch
30.04.2002		**Agglomerationsverkehr 2020 – Mobilitätskonzepte gegen den Verkehrsinfarkt**	Ecoplan, Anita Spycher, Thunstrasse 22, 3005 Bern, Fax 031 356 61 60, e-mail: spycher@ecoplan.ch
		Termine Mai 2002	
08.03.2002	03.05.2002	**Nachhaltige Ressourcennutzung – Luft, Wasser, Boden, Energie, Abfall und Nachhaltigkeit**	Bildungszentrum WWF, Bollwerk 35, 3001 Bern, Tel. 031 312 12 62, Fax 031 310 50 50 e-mail: wwfbildung@bluewin.ch
27.05.2002	28.05.2002	**Kursmodul NDK/NDS: Landschafts- und Umweltplanung** Prof. Dr. Willy A. Schmid, ETH Zürich	ORL-Institut ETH Zürich, Remo Steinmetz, Tel. 01 633 29 94, e-mail: Steinmetz@orl.arch.ethz.ch oder www.orl.arch.ethz.ch/NDS-RP
28.05.2002		**Nachhaltige Lösungen im Personenverkehr**	sanu, Dufourstrasse 18, 2500 Biel 3, Tel. 032 322 14 33, Fax. 032 322 13 20, e-mail: sanu@sanu.ch oder www.sanu.ch
29.05.2002		**Kursmodul NDK/NDS: Landschaftsarchitektur** Prof.Christophe Girot, ETH Zürich	ORL-Institut ETH Zürich, Remo Steinmetz, Tel. 01 633 29 94, e-mail: Steinmetz@orl.arch.ethz.ch oder www.orl.arch.ethz.ch/NDS-RP
30.05.2002 - 31.05.2002		**Kursmodul NDK/NDS: Landschafts- und Umweltplanung** Prof. Dr. Willy A. Schmid, ETH Zürich	ORL-Institut ETH Zürich, Remo Steinmetz, Tel. 01 633 29 94, e-mail: Steinmetz@orl.arch.ethz.ch oder www.orl.arch.ethz.ch/NDS-RP